

Christlicher Glaube und christliches Leben

6. Erweck in mir ein gut Gewissen, das weder Welt noch Teufel scheut; und wenn ja Strafen folgen müssen, so schick sie in der Gnadenzeit. Durchstreich die Schuld mit Jesu Blut und mach das Böse wieder gut.

7. Vom Kreuze darf ich wohl nicht bitten, daß es mich gar verschonen soll: hat doch mein Jesus selbst gelitten, und also leid ich billig wohl. Doch wird Geduld mir nötig sein: die wollest du mir, Herr, verleihn.

8. Das andre wird sich alles fügen, ich mag nun arm sein oder reich; an deiner Schuld laß ich mir gnügen, die macht mir Glück und Unglück gleich. Trifft auch das Glück nicht häufig ein, so laß mich doch zufrieden sein.

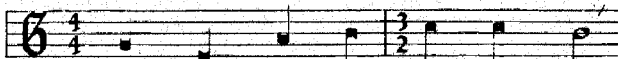
Benjamin Schmolck 1704

Simmelan geht unsre Bahn

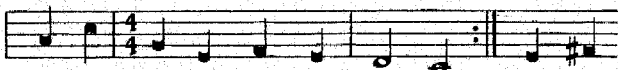
Weise: Jesus, meine Zuversicht (neuere Form)

Berlin 1653

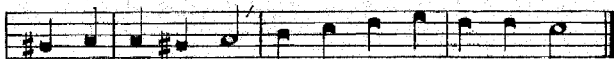
462



Sim - mel - an geht uns - re Bahn,
bis wir dort nach Ka - na - an



wir sind Gä - ste nur auf Er - den, Sier ist
durch die Wü - ste kom-men wer - den.



un - ser Pilgrimstand, droben un - ser Va - ter - land.